



Aktuelle Debatte

—

Fraktion CDU

Öffentlich-rechtlichen Rundfunk verschlanken, Beitrag einfrieren

Es wird beantragt, zur 29. Sitzungsperiode des Landtages von Sachsen-Anhalt am 20./21. März 2024 eine Aktuelle Debatte zum o. g. Thema durchzuführen.

Begründung

Der öffentlich-rechtliche Rundfunk ist als unabhängige und verlässliche Informationsquelle für unsere Demokratie wichtig. Ohne umfassende Reformen an Auftrag und Struktur ist seine Zukunft aber bedroht. Die Akzeptanz für die Sender sinkt, 92 Prozent der Sachsen-Anhalter sind einer repräsentativen Umfrage zufolge nicht bereit, die steigenden Kosten der öffentlich-rechtlichen Sender über einen höheren Rundfunkbeitrag zu finanzieren.

Verschiedene Reformvorschläge liegen auf dem Tisch. So im Bericht des Rates für die zukünftige Entwicklung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks von Januar 2024. Ein Reformstaatsvertrag, der eine Neuordnung von Auftrag und Strukturen mit sich bringt, ist der nächste logische Schritt und der einzige Weg, die Anstalten zukunftsfest aufzustellen.

Begleitend sollte ein Moratorium eine Beitragserhöhung mindestens für die kommenden zwei Jahre ausschließen. Erst danach kann eine Neuberechnung des Finanzbedarfs durch die KEF erfolgen.

Guido Heuer
Fraktionsvorsitz